Investitionen in betriebliche Heu-Belüftungstrocknungen mit angewärmter Luft auf Basis regenerativer Energien

Zuwendungsfähig sind folgende technische Einrichtungen:

- Warmluft-Solarkollektoren (Unterdachabsaugung) zur Warmlufterzeugung,
- Wärmespeicher (Kiesspeicher, Wasserspeicher),
- Wärmetauscher,
- Wärmerückgewinnung,
- Luftentfeuchter,
- Ventilator (Radiallüfter),
- Steuerungs- und Messeinrichtungen,
- Krananlagen (schienengeführter Hängedrehkran) zur Beschickung und Entnahme.

Die Nutzung von Abwärme (z. B. eines BHKW) ist zulässig. In diesem Fall ist die Förderung ab Wärmetauscher möglich.

Eine zusätzliche Wärmequelle auch aus nichtregenerativen Energien in Verbindung mit einer Wärmerückgewinnung und einer Unterdachabsaugung zum Zuheizen in Schlechtwetterperioden oder in der Nacht ist zulässig, aber nicht zuwendungsfähig.

Eine Förderung betrieblicher Heu-Belüftungstrocknungen kann nur nach positiver Stellungnahme durch eine Fachberatung¹ des zuständigen AELF erfolgen. Dabei ist auch zu dokumentieren, dass es sich um keine Ersatzinvestition handelt.

¹ Gemäß LMS Gz.: A1-0312-1/1378 vom 12.07.2021.